Begugebreis:

Siertelfährt. R.— 281., mmuntl. E.— Bet.

being: Minntlich 4.— Mt. erft. Zu-beingegebühr. Unter Kerngband für Bentickland und Orberzeit-Ungarn 6.25 Mt., für das übrige Ansland 10.25 Mt., bei inglich einengt. Zustellung

Ber "Bormitte" mit ber Countage beilage "Bolf in Beit" ericheut wochen-töglich zweimal. Countage einmal.

Telegramm-Aberfie :

"Soglalbemotret Berlin".

## Mingeigenbreis :

Moste über in Indicaten jahlen für steel Borte. Teneringspurfslog 20%, Hantlien-Andeigen, veilische und genetzlicherführe Verrine-Angelgen 1,50 ARL die Keila Angelgen für die nöchnische im hennigeische Archine Generalische in hantliche Angelgeben werden Geöffnet von 9 Uhr felih die b Uhr abende.

# Berliner Volksblaff.

Zentralorgan der Tozialdemokratischen Partei Deutschlands.

Redaktion und Expedition: GW. 68, Lindenfte. 3. Berniprecher: Mmt Morisplay, Rr. 15190-15197.

Freitag, ben 10. Oftober 1919.

Dormarts-Derlag G.m.b. f., GW. 68, Lindenfir. 3. Ferniprecher: Mint Maripplan, Dr. 11753-54.

# Die Entente bleibt unerbittlich.

Die Bergiungen bes Funferrats über bie Aufwort | Mit dem Uebermut bes Siegers glaubt man alfo on bie beufiche Regierung wegen ber beutichen Rote in ben Ententelandern noch immer, alles burch Drohungen über bie Raumung bes Baltitums ift nunmehr und Zwangomagnahmen zu erreichen. Es ift nun bringenb

Wie erinnerlich, hatte bie beutsche Regierung die Entente barauf bingewiesen, bag fie alle nur möglichen Machtmittel ben widerstrebenden Gold-Tenpven gegenüber in Anwendung bringen werde, daß ihr aber in ihrem Bestreben durch die Biberseblickeit eines Teils der Truppen schwer überwindliche Wiberftanbe entgegengeftellt wurben.

In der Antivort bes Maridalls Soch wird nun gefagt, Dentichland auf feinen Gall an die Dachtlofigfeit, Die Truppen aus Rurland gurudtommen gu laffen, appellieren barf und bag die angebliche Satjache, bag bie Truppen ben Geboriam berweigern werben, ale Entidulbigung für Deutschland nicht angenom. me u merben fann.

und Zwangomagnahmen zu erreichen. Ge ift nun bringend zu wunfchen, bag bie Rudtransborte ber Golb-Truppen, die, wie gemelbet, begonnen haben, in berftarftem Umfange erfolgen fonnen, bamit die zu erwartenben Re-pressatien, an beren Gruft wir nach ben bieber gemachten Erfahrungen gu gweifeln feinen Anlag haben, nicht erft in Rraft gu treten braudjen.

In ber Sand ber beutiden Truppen bes Baltifume lient ce baber, unfer fich nur mubiam fich erholenbes Birtichafts-

mentren.

Denn bie Bewaltigen ber Entente find unerbitflich. opfern ohne Wimperguden inufenbe benticher Frauen, Rinder und Greife auf bem Schaffott ber Blodabe, um die Gieges-frende voll auszufoften und Deutschland aufs neue gu bemüfigen.

## Die "Freiheit" auf drei Tage verboten.

Der Oberbefehishaber Doste bat folgende Berfügung erloffen:

Die Bettung "Freibeit" bat durch fortgefeste lugen. bafte Bebauptungen Unruben in ber Bebolferung bervotgurufen gefucht. In ber Rummee 400 wird in bem Aufruf: "Aebeiter, Parteigenoffen" Die wisseutlich unwahre Behauptung aufgeficult, daß es in Deutschland Morbergentralen gabe, die hochbegablte Morbbuben fuchen. Darauf fei bas Attentat auf den Abgeordneten Saafe gurudguführen; die Regierung laffe Morber ungeftraft. 36 betbiete baber bas Enscheinen bes Blattes auf drei Tage.

Ueber den Aufruf der unabhängigen Parteileitung, der gum Berbot der "Freiheit" gefilhet hat, ist fein Wort zu ber-lieren. Wir haben dieses Höchstmaß verlogener Sebe in unjerer Donnerstagnachmittagsausgabe beleuchtet und brauchen bier nur noch feltzustellen, daß das Berdammungsurieit ber Deffentlichkeit liber biofes Madmert ein allgemeines und einstimmiges ift.

Tropbem billigen wir das Berboi ber "Freiheit" aus pringipiellen wie aus prattifchen Gründen nicht. Berade der vorliegende Fall zeigt, wie wenig mit einem solchen Berbot genunt wird. Denn mit diesem Anfruf und dem begleitenden Anklageartikel hatte die "Freiheit" den Bogen so überspannt, daß er von selberzentralen" und "hochdenablte Mordinden" stürzte in nicht & zusammen, je dentlicher sich hermisstellte, daß der Täter ihren eigenen Meihen angehörte, daß er ein linksradikaler Befürworter der Ratediftotur ift.

Durch ihre berrildten Untlagen batte fich bie "Freiheit" felber in eine un mögliche und lacherliche Situa-tion hineingeronnt. Ibre torichte Berlegenheit trat icon deutlich in ber Ausgabe vom Donnerstagnachmittag gutage, wo se nach den donnernden Anklagen der Morgenzeitung auf ein mal maus den ft ill wurde und nur noch eine Radzicht über das personliche Besinden Hoases brochte. Wir hatten uns bereits auf die vergeblichen und aussichtslosen Sprünge gefreut, mit denen die "Freiheit" — durch die allgemeine Brandmarlung ihres Berhaltens gezwungen - verjuden würde, der fatalen Situation zu entrinnen. Diese Mühe ist der "Freiheit" nun durch das Berbot des Oberbesedlshabers abgenommen worden; sie wird nach drei Tagen sich nur noch über das Berbot entrüsten und mit dieser Entrüstung die für sie so überaus peinliche Angelegenbeit des gebrandmartten Aufrufs in den Sintergrund gn ichieben fuchen. Die gleiche Birtung wird bas Berbot auf

Der Cherbefehlshaber tote daber gut, durch fo fortige Unibebung bes Berbots ber "Freiheit" volle Geichteiben, wie fie nur irgend berniag. Goon damit fie fich nicht nachher hinter ber billigen Ausrede berfteden fann: ihr fei durch das Berbot die Aufklärung des wahren Cachverhalts

unmöglich gemacht worden. Je mehr die "Freiheit" über das Altentat auf Haale ichre i ben kann, desto nüglich er wird dies für die Cessenlschleit sein. Im übrigen erachten wir es als ein Gebot der Billigkeit, das wir die Bolenist gegen die "Freiheit", solange diese nicht ericheinen kann, einstellen und auch die Krists der unabhängigen Partel, soweit nicht tutsächsiche Ereignisse eine solche un-

## Ein Urteil über Jodi.

In ber legten Rote ber Entente, welche die Aufforderung gur Raumung bes Baltifums enthielt, wurde bem benifchen Botte befanntlich für den Fall der Nichtersüslung mit der Wiederaufnahme der Blodade gebroht. Ueber diese beadichtigte Mohnahme, die letten Endes auf den französischen Generalissiums Foch zurüczeinihren ist, gibt "Det Volk", unter fozialissisches Bruderergan in Holland, solgendes vernichtende Urteil ab:

Eine folechtere internationale Politit ift im Angenblid nicht bentbar. Die Deutschland angebrofte Strafe murbe auf bas ericopfte bentiche Boll eine bochft verbangnisbolle Birtung haben. Langfom febrt es gu einem normalen Leben gurud. Die Ernahrung blage ift noch elent, aber bie Bieberaufnahme ber Arbeit nimmt langfam gu. Eibrung biefes Brogeffes, ber eben begonnen bat, ware ein Berbrechen und wurde bas 6 haos für Deutichland bedeuten. Bunfat bie Entente bas? Dit bem Ultimatum Bochs befcmort fie bie Gefahr über Europa berauf.

Bam batte ber Militarismus Bernunftregungen Raum In feinem blinden Buten gegen andere Rationalitaten ift ihm die Bernichtung der fremden, "feindlichen" Wölfer gerade das rechte Mittel, wenn er nur seine eigenen Ziele hierdei verwirklicht. Hierdei übersieht er nur die Aleinigkeit, daß seine lebensfremden und volksseindlichen Maßnahmen sich schließlis, gegen das eigene Volk richten—eine unliebsame Ersahrung, wie sie der de ut f che Mittetaidmus im Rovember 1918 am eigenen Leibe hat machen miffen.

## Dodarbeiterausstand in Memport.

Tropbem bie Remporter Mrbeiterfahrer Die Aufforberung ergeben ließen, bei ber Arbeit gu bleiben, find am Donnerstag gwiften fünfgig- und fedgigtaufend Newnorter Dodarbeiter in ben Un of and gefreten. Die Schiffahrt im hafen ift so gut wie fillgelegt.

## Keine Kommunistenaufstände in Nürnberg.

Die Radrichten einzelner Berliner Blatter fiber angebliche Rommunistenputiche und Kommunistenaufftande in Rurnberg, find, wie wir bon guberlaffiger Cette erfahren, abfolut aus ber Buft gegriffen. Ge banbelt fich um Erfindungen eines gweifelhaften Journaliften, ber icon bes öfteren galfcmelbungen in bie Belt gejandt hat.

## Groß-Berlin im Minifterium.

Das Breufifche Staatsminifterium wird fich, wie bie B. B. R. erfahren, in feinet am Freitag flattfindenden Sibung u. a. mit der finanziellen Auseinandersehung über die Bafferstragen befcaftigen. Ferner fieht bas Gesey fiber die Bildung einer Stadt Groß. Berlin und bas Abanderungsgesch zum Jeuerbeftattungsgesch zur Debatte. Beitere Buntte ber Logesordnung find die Aufhebung bes Beroldomis und die Befampfung ber Diffftunbe im Lichtbildgemerbe.

Ende bes Ronigsberger Ausftandes. Der Ausftand im Ro-nigsberger Eleftrigitatsmert ift beenbet.

Gefangenenheimfebr aub Gruntreid. Das Rote Rreug teilt mit, das bie allgemeinen beutschen Brieg 3ge fangen en-transporte aus Frankreich nach Mittellung der franzö-lischen Rogierung zwischen dem 27. Oftober und dem 2. Rovember beginnen sollen. Es seien 492 000 deutsche Kriegsgesangene aus Frankreich heimzubefördern.

## Die kommende Umsahsteuer.

Das Steuerbukett der Regierung, mit dessen Hilfe dem Reiche eine Einnahme von Williarden Wark pro Sahr gesichert werden soll, sieht neben recht sympathischen Steuerblumen, wie der Erbschaftssteuer, dem Reichsnotopser u. a. auch die sehr unsympathische der Waren um jat steuer vor. Die ersten Debatten im zwölften Ansschung der Rationalversammlung baben gezeigt, daß eigentlich keine Partei eine Borliebe für diese Steuer besitzt. Soweit die Partsien das Wort nahmen, haben sie insbesondere diesenige Umsahsteuer verworfen, die nach der Borloge der Regierung erboben werden sollte. Nur die Ansicht der unabhängangen Sozialiften ftebt nicht fest, benn diefe Bartei war bei ben Berbandlungen gang teilnabmslos. Rur für Augenblide ericien einmal ein Mitglied in den Simmgen, fab fich verlegen um und verfdwand bann wieder.

Unfere Frattion batte icon in Weimar befchloffen, bag fie einer Umfauftener nur baun bie Bufrimmung geben fonne, wenn angerordentliche finanzielle Schwierigkeiten es erfordern jollten, daß ihre Berobichiedung aber erft erfolgen winne, nach dem die Besit-und die direften Steu-ern bis zur Grenze des Möglichen ausgafdöbit seien. Unfere Kommissionsmitglieber nohmen anch beim Beginn ber Ausschufverhandlungen den Weimarer Fraftionsbeichluß gang wörtlich, indem fie berlangten, diese Berband-lungen folange auszusehen, bis die anderen Steuervorlagen erledigt feien. Wir haben frater von diesem Berlangen Ab-ftand genommen, weil es notürlich nicht unfere Abfickt war. itand genommen, weil es notierlich nicht unfere Absick werder Regierung, die in ihrer Wehrheit aus Mitgliedern unserer Borfei bestand, Schwierisselten zu urassen. Die Frostion beschieß daber, unsere Ablicken in anderer Weise zu sichern und in die Beratung der technissen Einzelkeiten der Vollage einzutreten. Denn darliber besteht heute in der Frostion Klorheit, daß wir das ungeheure Finanz bedürfnis des Reiches unmöglich allein durch dir rekte und Besinstenern desen können Wirwerden sie eine gewisse Zeit auch die Warenumsahsseuer mitschlieden müssen, so bitter uns auch diese Wille aweisellos schniedt. gweifellos fdmedt.

Es fommt jest, nachdem wir burd bie Arbeiten in ben brei Steuerausichiffen zu biefer Ertenninis gejangt find, nur noch darauf an, die Regierungsporlage, die wir für sehr schallich balten, zu beseitigen. Das ist uns bereits gelungen.

Während das autzeit autlige Umfabstenergelet nur eine allgemeine Stener von 14 Kroz. vom Werte jedes Warenumsahes, und daneben nur einen höheren Stenersah für den Umsahvert von Luxustvaren vorsieht, brochte die jedige Borlage der Regierung folgende Sienerarten:

1. Gine allgemeine Umfabsteuer bon 1 Trog

2. Gine Steuer von 5 Prog. auf Umfage bes Rieinhanbels in Birticaftagegenftanben für ben Sausgalt. 8. Gine Steuer von 10 Prog. für eine Angahl von Baren, bie

angeblich einem größeren Anfmand bienen follten und zu benen and Bollge webe und enbere notwenbige Erftengmittel geloren follten. Diefe Steuer follte beim Gerfteller, offo beim Gintritt ber Ware in bie Birfulation erhoben werben.

Ein Lugubiteuer bon 15 Brog.

Gine Inferaten. und Angeigenfteuer von 10 Bro gent und eine Stener auf bas Erirognis bes Bogis. mefene im Frembenberfebr.

Die neue Umfahiteuer foffte alfo febr vericiebenartig fein und febr tompligiert. Die Umfahlteuer bon 5 Brog. im Reinbandel mit Birticaftsgegenständen, ein-5 Broz. im Rieinhandel mit Wirrichaftsgegeniansen, einschlich ber Lebensmittel, brachte nicht nur eine bobe Belaftung der Familien, sondern auch ein großes Durcheinander in das ganze Wirtichaftsleben. Es ware bei vielen Gegenstäuben nicht festzustellen, ob sie für den hauswirtschaftlichen oder für den gewerblichen Ge- oder Rechrauch verwandt werden sollen. Der Schliebenei und dem Shleichbande Mofren neue Tore weit geoffnet morden.

Aehnlich schädlich für unser Weitsteben michte die Herstellersten erne Pabritatsteben michte die Herstellersten er von 10 Proz. wirken. Sie wäre keine Umfab-, sondern eine Fabritatstener, die vielen unserer Exportindustrien, insbesondere der ichwer ringenden Textilindustrie, insbesondere der ichwer ringenden Textilindustrie, einsach das Wiederhocksonimen unmähallich machen wirde. Es war zwar für Exportivaren eine Nickvergittung den B Proz. der Herstellerstener vorgeleben, aber es ist mit Sickerheit anzunehmen, der felberstener vorgeleben, aber es ist mit Sickerheit anzunehmen, der har fankliche Ausbard eine islade Kintvergittung als Dump dung ansehnen und uns neue wirtschaftliche Ichweitsteller moden würde. wirtichaftliche Gamierigfeiten maden murbe.

daß wir die Bolenief gegen die "Freiheit", solange diese nicht wird daße der einigtet" inden bei Kritif der unabhängisten kan, einstellen und auch die Kritif der unabhängisten kan, einstellen und auch die Kritif der unabhängisten kan hart eine Kritif der unabhängisten dem Partei, soweit nicht tutfächiche Ereignisse eine solche und dem Lovendig machen, auf das hierdurch bedingte wirden des seien 2000 deutsche Kriegsgesangene aus Windestung wirden kannerwahlen. Die französischen kannerwahlen den Kritifasischen so dem Ichan der Mittlich eine Windestung wirden den Kritifasischen kannerwahlen. Die französischen kannerwahlen. Die franzö

worfen werden follten, follen gu ben Waren fommen, filr die eine Luguswarenumfabilieuer vorgeseben ift. Diese Stener foll 35 Brog betengen. Die Unferaten . und Engeigenftener, iowie die Besteuerung des Logismefens im Frembenverfebr fall algeptiort werden, und bingurommen foll eine Stener von 10 Brog, bom Ertrage ber freien Berufe.

Die Lebensmittel sollen allerdings nicht von der all-gemeinen Umsabsteuer ausgenommen werden. Dafür ist vorgesehen eine pauschale Et üdver gübung iffe kinder-reiche Familien, gestaffelt nach ber Sobe des Einkommens. Nach einem ichon vorliegenden Antrag, der nach nüberer Ausgestaltung unterspaen werden soll, sind borgefeben Rudvergiftingen von 20. 20 unb 40 Mit. pro Rind

an Familien mit me he als zwei Rindern.

Endlich foll in bent Wejen bem Reichstan ober Reichsrat dos Rent eingeräumt werden, bei biefem Glet guerft abandauen, fobalb es die Finanglage bes Neides gefattet. Die ichlimmsten Giftgabne find allo ber Unifoh-

stevervorlage ausgebrochen worden. Aber das, was nun suffande kommt, werden wir tragen muffen, so schwer es fallt und so gern die Sozialdemokraten es vermieden hatten.

Dermann Brabig.

## Immer noch Durchgangslager Wesell

Bu unferen Mitteilungen in Dr. 511 bes "Bormarts" über bie Morgange im Durchgangelager Wefel mocht uns unfer Gemahrs. mann über ben Fortgang ber Angelegenheit weitere Angaben,

benen wie entnehmen:

"Der Schweineret merben wir bald ein Enbe amtfigen Bentralitelle für Beimatbienft feinen erften Aufflarungs. portrag gehalten hatte, und fo gridigh es. Am 6, Oftober wurde ber Bebollniddtigte ber 3. f. D. gum Lagerfommundanten beordert, um wegen feines Bortrages bom & zur Rechenschaft gezogen sti werben. Dier murbe ibm eröffnet, bag er feine weiteren Bortrage mehr falten barje, bis bagu bie Erlaubnis bam General. tommando eingegangen fei. Gegen ben gehaltenen Borteng felbft felen gwar Ginwenbungen nicht gu machen, blefer fei burdaus facilio und fehr inftruttib gemefen, aber ber Beauftragte babe nicht bas Mecht gehabt, biefen Bortrag eigen. machtig angujeten. Dann fei es auch micht fluithaft, bag nach einem folden Bertrog eine Diefuffion ftatigindet, und folleblich habe ber Bortrogende in ber Diefuffion bas Wort "Junter" gebraucht, bas fei eine Berbegung gewofen. (!) Die Rommandantur batte vielleicht teine Einwenbungen gehabt, wenn fich ber Beauf. tragte ber &. f. d. mit bem Cortrag allein begnügt und die Rammanbantur borber bon feinem Inhalt in Renninis gefeht batte.

bantur gweimal abgelehnt, fa bag bem Bemiftragten gar nichts weis der Ginbenten fc nite nicht bereits ein Plafat verbeeltet worden, ter übrig blieb, als auguireien ober eigenmaditig zu banbein. Rach bas bie Entbenten aufforderte, mit Onusichliffeln und Pfeifen be- ber Seilung.

Herftelfersteuer. Bafür 13/2 Proz. allgemeine Umsat. langerem hin und her sofien der Kommandani eingulenken, benn waffnet zu der Erstaufsührung zu erscheinen. Das Steatsstener und Erhöhung der Um jahsteuer auf Augus. er sorderte nur die Mogabe einer schriftlichen Arläuge der Auf der en fommissenten hore es für seine Pflicht angeseben, den mit Schenheit worden vor and De konting der Regierung auf seine person der Aus eine vorandzusehenden Aus eine vorandzusehenden Aus eine vorandzusehen konting der Killen vorandzusehen ko

er u. a. ausführie:

Bir muren nicht wert, Deutsche gu beigen, wollten wir ben Schandfrieden anertennen. Wir find fofindlich verber Aufpeitschung niederster Infiinkte, namentsich bes Bollerhaffes,
naten worden. Die Armee ftand unde fiegt und fieges.
reichlicht Borichub geleistet wurde.
Bie fichen auf dem Standpunkt, bag jemond, bessen Gestige fallen. Die Arbeitten fiel ber Front in ben Ridden! Es bilbeten fich Golbaten edte aus laufer Echnofels, und biefe Schnofels haben bann bas Land gugrunde gerichtet und und ben Schanbfrieden gebracht. Gie find fonth baran, bat 3he noch faft ein Jahr in ber Wefengenfchaft fomaditen mußtet.

Bei biefor Rebe gab es einen folden Ctanbal, bag felbit ber Abjutant bes Lagertommanbanten, Leutnant Riemeber, fich genotigt fab, ben nebner su entfernen. En bemfelben Morgen brachte mif bem Anfindof Priedrighofeld bei ber Abfahrt eines Gefangenentransports noch ber Deimat ein anderer Diffigier ein Doch

auf Raifer Wilhelm II. aus.

Der Lagerfommanhant, Freiherr bon Bilegel felber, fogte in einer feiner Reben in a.: 3he mußt Euren Rinbern ben Das gegen unfere Feinbe prebigen, Das, Das und nodimals Das . . . Und fo weiter in berfelben Tonart! Rach Geren Wilczef forberte ein Bere Bolting die Kriegsgefangenen auf, ein boch auf ben Lag ausgubringen, an bem ber erfte Ranpnenfchut im Revande. frieg abgeichoffen werbe!

Das ift ber Gruß an Die Belmtebrenben in Befcl-Friedrichs-

Bie unferer erften Schilberung in Rr. 511 erfucht uns unfer Gewähremann barauf bingumeifen, bag une bei ber notwendigen Rurgung feiner fehr umfangreichen Darftellung ein paar Ungenauigkeiten untergelaufen find, die allerdings an dem Bild bes machen!", fo batte berr Schenger, Bribatfetreifer bes freis Gangen nichts anbern. Ob bie Ausgabe ber "Gifernen Blatter" veren von Plettenberg-Debrum, erflart, als ber Brauftragte ber auf ben Lagerlammanbanten bireft gurudguführen ift. lagt fich nicht fefifiellen. Begüglich ber Schriften ber & f. S. ift gu beriche tigen, bog Sere von Bilegel gwar einige verteilen lagt, namlich, Er filr gut befindet, bie anberen begogen tatfablich einzieht und pernicitet. Im Privaje erfdeint es uns gleichgfiltig, ob Berr Bileget alle Schriften, bie eine amtliche Stelle gur Berfeilung fifidt, ober nur einige bobon beruichten lagt.

## Der verbotene Kaifer-Wilhelm-Silm.

Im Sportpalaft follte Me Aufführung eines großen Films Roifer Wilhelms Gliid und Ende" vor lich geben, die Borführung in: Film iff jeboch bom Oberfommenblotenben venboten worden, Tas Berbot erfolgte auf Aurogung bes Stactstommiffars für die Neberwachung ber öffentlichen Ordnung, ber sich auf ben Standpunkt fielle, das in der gegandarigen politisch bewegten Zeit nicht auch noch das Lichtspelikheiter zur politisch en Rambfftätte gemacht werde, und das mit Gicherheit Der Beaufregte der Z. f. hielt dem entgegen, daß er dorber anzinommen werden könne. daß die Aufführung des Filmwerks zu die Kommundantur zweim al aufgesucht und zweim al politischen Dem on frationen und farken Reibertschie habe, wit ihm die Disposition des Bor-resen geführt kätte. Der Inhalt des Films sei von weitgesender trags zu besprechen und einen solchen gemein. Geschmassigseit, fünskerisch wertles und geschnet. Ne Erführe Folksteiten Bollsschöfen zu derlehen. In

mi i fe l wollien wir von der Umjatsteuer aus nehmen. Iwo einng hin auch weiter Vorträge abhalten werde. Als eine Beiterung bezeichnet diesen Weg zumächt als ungangben. In einer Beiterung bezeichnet diesen Weg zumächt als ungangben. In einer Beiterungsvorteien nitt dem Reickssinanzwinisser purde
nach Ungeren Beratungen eine Versählichen und Hingeren Beratungen eine Versählichen und Sossa Versählichen und S innern doran, daß mabrend bes Krieges allbeutide Den-filme übelfter Art moffenweise aufgefährt wurden, durch bis

Ca burd eine Mufführung berlebt merben, einfach nicht Musugeben

breucht. Dann ift ihm icon geholfen.

## Die Prämienanieihe.

Bur Bunbierung ber Reichsichulben ift befanntlich bie Musgobe einez Bramienanleibe geplont. Jeht ber Behner-ausschutz ber Rotionalversammlung feine Zustimmung zu bem Entwurf gegeben, so bas die Anleihe voraussichtlich Ansang Robens ber gur Mutgabe gelangen fann. Neber die Urt ber Anleihe merden

folgenda Bingelbeiten befannt:

Die Anleibe fommt mit fant Milliarden Dart, und gwar fünf Miffinnen Stude gu je 1000 IR. gur Ausgabe. Bore Baufgele betragt 80 Jahre; mabrend ber erften 40 Jahre werben brei Milliarben, mabrend ber lehten 40 Jahre bie beiben anberen Milliarben gurudgegablt. Bir je 1000 Dt. Beichnungbfunime find 500 M. Ariegsanleibe und 500 M. in bar gu entrichten. mobel bie Briegsanleibe gum Rennwert berechnet wirb. Die Butellung erfolgt nach ber Bobe ber Brichnungen, dach wird die Reichsfinangberwaltung im Ontereffe ber fleinen Beichner bor-weg feben Bolchner mit ein bis funf Studen befriedigen, ehe bie

Weiterverteilung erfolgt.

Ameimal jährlich finden Gewinnverlofungen fatt, wobel jedeschaf 2500 Gewinne im Betrage von 25 Millionen Mark gur Ausschüttung gelangen, barunter fün f Gewinne gu je eine Million, funf su 500 000 M., funf su 300 000 M., funf su 200 000 M. ufm. Die Wewirne gelangen mit einem Abgug ban 10 Bray, gur Musgafilung. Ginmal jagefich finbet wetterbin eine Tilgungeauslofung flatt, mobei filr je 1000 IR. Busgofflung für jebes feit Beginn ber Anfeihe abgesaufene Jahr 50 12. extra ocaabit merben, ober aber noch ein Buichlag, genaunt Bonus, gu ber Tilgungofumme bingufommt, ber in ben ersten 30 Jahren 100 M., in ben weiteren 10 Jahren 2000 Mt, und in ben lehlen 40 Inoven 4000 IR. beiragt. Jebes smeite gur Amorsisation gelangende Stud ist mit einem folden Borus ausge-fiattel. Beer Besiber von Studen bat auberbem die Möglickleit, noch 20 Jahren bem Ctaute feinen Befit gu lunbigen. Er erbalt bann ben Betrag einschlieflich ber aufgefemienen Bufchlage mit ohtem Alegua non 10 Brog, girrid. Mit ber Unterfie find befonbere fleuerliche Bevorzugungen verbunden, Die fich befonders auf bie Rochlag- und bie Granfallfiener begieben.

## Das Befinden Haafes.

Die Abgeordnete Hacse bat sich heute bormittag einer Overation unterzogen, die die Entsernung des Geschosses am Knie beswedte. Sein Besinden in der vorangegangenen

Racht war gut, die Aerste hoffen auf einen gunftigen Berlauf

Die Piguren des Kongils sind historisch, allerdings unter anderem Kamen. Der alte Patriarch Addisu, der einzige, der an das Göttliche im Kongil wörtlich glaubt, ist frei ersunden. Ach habe zivet Jahre lang Kongil-Golchichte tundert. — Die Streitigkeiten dei dem Kongil sind, gegen die Hindrie gehalten, zahn. Der Rünftler dat äufgesich gestogt. Der höhepunkt des Werkes ist mit der Schuch des 8. Albes, vielen erschelnt der Schlug des 1. Alies als salcher.

Schaufpieler benfottleren einen Artiffer. Der Thoaterfriffter ber "Reuen Bebifden Lanbesgriftung De Ernft Respold Staft ift im Auftrag von Gelomiigflebern bes Mannheimer Rationalim Aufirag von Gelomigiledern des Mannheimer Nationaltheaters von dessen Regisseur genötigt wurden, das Theater zu verlassen mit der Andrehung, das soni die Schauweiler nicht welterpielen würden. Als Einmis wurde die Stellungnahme Dr. Stahfs
degen die Berufung des früheren Theaterdirestors in Aubed
Simislans Juhus an das Anziscuster Annochtheater angegeben.
Der Ortsverband der Bühnengenoslenschaft hat weiter bfinntlich
erflärt das ihre Riiglieder Dr. Stahl nicht eher als Beurteiler
ihrer Leiftungen emerkennen, die er einvandfrei die gegen im erbedene Unschussigung widerlogt habe. Die "Neue Badiche Landeszeitung" dat deraussin die gesamte Verichterstattung über die Riitglieder der Gühnengenossenschaft die auf weiteres einzestellt.

Das Enne des Schaufpieserhreits in Pannover. Die Mit-glieder des Opern- und Schaufvielhaufes im Hammouer haben die Arbeit wiederausgeneimmen. Sie wellen aber, laveit fich aus dem umsaren Beriche erschen läht, damit nicht der Anordnung des Kultusministens Folge leiften, sondern motivieren die Arbeits-aufnohme wit dem Eingerich des Schächtungsandschaffes, der sich für die berechtigten Judereffen der Witglieder mit defristeter Rege-lung eingeseht habe. In der Ausgestiche mit defristeter Rosse-lung eingeseht habe. In der Ausgestichen mit metraeichnet ist, wird zum Schluß klipp und Nar die Unslage erdoben: "Ihr seitiges Borgeben entfarm den kopitalistischen Ebaratter des Unter sechmens, das den revolutionären Geilt unserer Leit ausnuht, um den Kurbas ben revolutionaren Geift unferer Beit ausnuht, um ben Rurfürftenbanen gu amufferen.

Die Revolution als sensationelle Ressams scheint in der Tat das Geschäftsprinzip dieser Gründung zu sein, worauf unsere Li-teraten hereingesallen find.

Der Bund für perletarliche Anlfur fellt mil, das die für Mittwach angefündliche Auflührung von Tollers "Wandlum" für ürelfende Arbeiter nicht statischen formie, well das Abenter "Die Arföline" im letten Augenbild gegen den Willen felnes fünflerlichen Leiters Aufl Heins Marin die verhoodene Auflährung verledigerte. Die Abenterleitung begründete kraftliche mit bem Hinnels auf heitere dilige Unflührungen von der Arheiterliche. Bis wurde von Arüften des Theaters im Charlottendurger Bollfband sine Erlahveranftallung gebolen.

Wenft. Des Gerben Bolal-Quartett, bes anch in den Kreilen der Arbeiterschaft auf besaunt in, verankaltet am 13. Otioder ein Kroert im Weiher-Saal. Eddener Sin 38: Luartette den Selektina, Verdi, Schumann, Kienal. E. E. Taudert, stell Römpt, Aleps Collander und Boltstiegeren Gerten det Bote i Vod nich M. Wertelen, sowie on der Abendasie. — Somving, odersie Vi, Udr., sieder im Waltmer-Saal ein I. in die Selekting der Sel

Theater. In ben Rammerfalen finbet am nadften Freilag bis Urauffilprung bes Dramad , 3 manen \* von Tidod om ftatt.

## Das Sanatorium.

Ben Bilberm Bamfaus.

Am herrlichten Punkt ber Landichaft liegt es mit einem Blid wilt in bie Lande - in einer Lage, wie einft bie Monche ihre

Mit allem Romfett ift es ausgestallet, mit allen Mitteln, bie ble meborne Beitfumit fich erbeichte, um einen grfibrien Gloffwechfel

trieber in Gang gu bringen.

Reben Morgen treten fie an bie Beitiberfabenen, bie Dintfels letwachen, die Durmverstapften. MII fene Opfer figender Lebend-weife, benen das belie Effen nicht wehr fcmeden wift, weil sie nicht Luft niebe leiegen fonnen. Ihr Lag ift ausgefüllt bau Stunden-ufan bes helligen Neskulap. Ein killer Rückenguß gibt bas Signal. Dann folgen Freihoungen. Duftbüber, Wastage, Fanberghmuchil, furz alles, mas bas trüge Blut in Walkung bringt. Und die ihr ganges Leben laug feinen Tropfen Schweiß bergoffen, bier, wo es um Schworrspoiden, Gallensteine und Roliten goft, nehmen fie's ernit, als muisten fie in fechs Wochen alle Bewegung nachholen, die fie in einem Jahr berfannten.

Drangen bor bem Sanatorium die Barffirage, die uns dem Balbe in die Gtabt himmterführt, giebt an jebem Gonnfag von morgens bis abends eine fonderbare Progrifton vorüber, Die Diabter, aber nicht die fonntöglich gepabien Gtabter find es, bie bier in bie Augen fallen, forwern bie aus ben Urbettervierteln mit im Entfiehen bebrobie, barfiellen follte, holapantinen und gerichtiffenen Ritteln. Mit Riepen, Sambfarren and Kinbermagen find he frühmorgens in den Wald gezogen, um Sols zu fichen. Zwar ift ber Balb von Reifig leergesammelt wie nur eine gesegie Lenne. Aber Burgeln gibt es, die Grümpfe ber gefällten Säume. Da dürfen fie, die feche Ange lang im Roche glagen, nun am fichenten nach Dergenskaft im Walbe fich ergeben. Mit ihren Rüchenbeilen burfen pie auf die diden, eisenfesten Sindben dreinschlagen, daß ihnen die Splitter um die Ohren illegen. Bis sie den Wagen vollgeladen haben. Dann fahren sie die tolibare Beute im Triumph noch Coufe. Borne der Mann, binien bas Welb und die Rieber, fo geht's guet Stunden long ber Stadt

Aber ebe fie die Strofe gemannen, muffen fie mit ihrem boch bepadten Bogen ben ftellen Wag erffinmen, ber aus bem Malb gerabe neben bem Sanatorium einmundet. Dier feuchen fie betquf Magen um Magen, gezogen bon ben algefriebenen, bertrofnelen Welteilen. Wie ihnen ber Mem aus ben farren Lungen pfeift! Wie ihnen die Wugen aus bem Rapfe ipringen! Der ABen ift aufgeweicht und ausgefohren. Mancher bleibt, ehe er die ffelle Dobe

geloann, im Ganbe fieden. Drinnen im Canatorium fiben fie, bie fenderes Gelb begobiten,

naftiffichrers eriont: fibt - eins, fibt - greef, fibt - brei! bricht bor ber Dur ein Beterun ber Arbeit, ber fich nuf feinem Bagen gubiel gugemntet botte, gufammen.

Da Hegt er bor bem offenen Botteff, Boritongebenber Schwächemfall. Er wird wieber auffieben und meileuchleppen. Denn bas lebte, mas fein gerfpringenes Ohr bernahm, ebe es im Braufen bes eigenen Blutes unterging: fibt - eins, fibt - givel, fibt - breit Die Stimme aus bem Canatorium.

## Pfifiners "Palesteina".

Bans Sfibner, Dichter und Komponist bes Rufispeamas Balefteinn, bas am 11. Oftober in ber Berliner Oper aufgeführt wird, bat über bie Entstehungsgeschichte feines Wertes interesiand Muffchillie gegeben: Befcoffigt wich foon mehr wie bie balfte

meines Aebens. Schon in der Melinger Zeit, mehner ersten Diet-gentenzeit, als ich noch nicht einmal die Bose dem Rederdarten geichrieben katte, hat mich dieser Staff beschäftigt. Ich ies der Leben den Balefreinn" und fand, das ein bramatischer Nem in dieser einsachen Historie verdorgen sei. Die Abec, ein nunffallschenmatisches Bühnenmert auf diesen Stoff zu deuen, dat mich verschieß – bis zu dem Augendlich fin, da ich mich entschaft, die Dichtung felbit zu ferreiben. Bas erfte Bild, was ich von bem Balefiring batte, war bas, bah ein erfter und ein britter Aff bas Leben bes "Balufiring" und die innere Geschichte seiner Messe auf die Buline ftellt, und ein gweiter Ult bie Ungenwelt, die bas Wort

Sie fennen gewiß bie Logende bon ber Reitung ber Dufit, Der Inhalt ist der, daß auf dem Kongil zu Trient die Entartung und Cerwilderung ber Kirchenmusit zur Sprache tamen. Dem Zuge der bamaligen Zeit gemäß follte die gange Kirchenmusit mit Ruge der damoligen Zeit gamäß sollte die ganze Kirchenmust mit Simmpf und Siel augseroftet und an ihrer Stelle der gregordamische Kirchengesang eingesähler werden. Demgegemüber stellten sich die Stimmen der kunftstunigen römischen Kardinäse und des Kaisers Ferdinand. Diese drachten den Dapst Bind IV. dahlen, daß er auf ein kompromis einging und sagte, daß, wenn eine oder mehrere Wessen geschaffen vorden, die die Keinheit des Stills mit der Errungenschaft der Kunstunist vereinigen lönnien, er dann diesen Still einsüberen wurde und dadurch die Kieckenmusst gereitzt sei. Diese Ausgabe wurde "Balestripa" gestellt, der sie in der Weise erfüllte, daß der Papst ganz hingerissen und damit die Wusse gereitzt war.

die Musik gereiltet war. Der eigentlich historiche Kern ist noch biel burftiger. Dier-nach trat Balestrina erft in die Sache ein, nachdem das Kengil in Triegt schon längit abgeschsoffen war.

Das erste, was ich schrieb, waren die Schlußberse des Ba-lesteine im 8. Alt. das nöchte die Geisberszene im 1. Alt, wo die Reister der Bergangenheit ihm eschenen und seine Wissan sagen. Die Zölung des dramaitschen Keens ist mir in dem Gedanfen gesonwen, dass am Ende des I. Altes die Wesse prickrieden wird und im 2. Alt sich die Leute spritten, ab er die Wesse schreiben wird aber wird. Das Publishen weit das die Wesse schreiben susammen, schwingen Santeln, schlagen mit Koulen in die Luft und im 2. Allt lich die Lenie streiten, ab er die Klesse schweiten mit Lusgebot all ihrer Kräfte Arbeit, die feine kröelt ist. Das Aublitum weiß, daß dies schen dem Willen wird nicht necht nicht nach die Kräfte und nicht gegen den Willen der Wellt, soudern darüber beine kröelt ist.

Gestsams West, die in einem Sanatorium ibe Gleichais findet. Willen des Künstlers, wie im "Halesteine" (siede Geisterszene) gezelgt.

## Die ruffifchen Friedensbestrebungen.

(Drafibericht unferes Ropenhagener Rorrefpondenten.) Berlingafe Libenbe" erfahrt aus Belfingfors: Revoler Rochrichten gufolge wird die Mosfauer Sowjet-Regierung vorfchlagen, dag bie Friedensberhandlungen gwifden Rugland und ben Officeftaaten in ein neutrales Land, nach Danemarf ober Belland, perlogt merben. Dan nimmt an, daß bie Bolidemiften. führer auf biefe Beife mit ben Diplomaten ber Ententemachte gablung nehmen wollen.

In der eftnifden Breffe wird über die Friedensverhandlungen Opbositionsblätter ber Regierung vorwerfen, daß fie fich gerabe jeht auf Berbandlungen einlaffen nollen, inn olles barauf findeute, bah bie Rateregierung ausgespielt habe. Der lettische Aufenminifter ertificie in einem Interview, bag ber Webente an einen baltifden Staatenbund jest auf bet Sand liege, ba die Intereffen ber Ranbflaaten in Birflichfeit udlig übereinstimmten; unflar fei nur bas Berhaltnis gwiften Litauen

Belichewissen machen ungewöhnliche Anstrengungen, um die Bauern zu beruhigen und find wir den Gewerfschaften in Arbeiterfragen hart onemandergesommen. Sie mußten schlichlich zustimmen, das die Gewertschaften als ein wichtiger Fattor an-

## Sriftverlängerung für die bulgarische Antwort.

Die bulgarifde Delegation hat einen weiteren Muffdub für bie Cipreidung ber Ginmanbe auf bas Friebenbabtummen erhalten. Diefe Dopnahme fieht mit ber Rabinenstrife in Gofia in Sufam-

Bulgarien befindet fich burch bie ungemein barten Friedensbedingungen in bergweiselter Lage. Wie wir bereits mitteilen konnten, will fein Menich füch zur Uebernabme ber ungeheuren Berantwortung, die die Entscheidung über den Friedensvertrag einschließt, hergeben.

## Schlichtungskommission in England.

sweigte Berichwörung ber Reger bestand und bog fie bon anderer Beite unterfitt wurden. Wan nimmt an, bag ber Ariensbienft in Frantreich und bie Bwiftigfellen, bie gelegentlich ber It fid ber fe wargen Truppen in Rem Darf unb an. beten Stubten Battfanben, ben Regern aufruhrerifde Ge. banten eingegeben baben.

## Rleine politische fachrichten.

Das "Deutsche Bodenblatt" ericheint! Das bernchtigte Antifeinitenblatt, beffen Ericheinen in Grof. Berlin berboten murbe, bat einen Musweg gefunden, um das Berbot gu umgeben. Es erfeleint nunmehr in Botobam in ber Druderei von Stein und führt an feiner Spihe bie traumphierenbe Bemerfung: In Groß-Betlin verboten! Sag bies nichts anderes als eine Berbobnung bes Berbotes und eine unberfchamte Umgeftung bebeutet, liegt auf

"Die profifsche Astestion". Neber dieses Thema spricht in der Eickelischaft für profitische Vollsauflärung "Aufban und Werden" am Preitaz den 10. Ofischer, abends 726 Uhr, in der Ausa des Cophieningeums, Berlin C., Weimmeisterfer. 18/17, Freiherr von Reibnig. Gintritt frei.

Mangins Abberufung. Die Abberufung des Generald Mangin bat in swagdissam Nationalissenkreisen sehr überrascht und ber-finnent. In der Kammer vermuter man, die Abberufung sei erfolgt, weil nach der Natistzierung des Friedensbertrages eine interalliserte Kommission die Bervollung der Abeingediete übernehmen werbe und weil man Reibungen berweiden wolle. Man spricht daban, daß Mangin noch Rumanien geben werbe.

Clomencean hat genug! Einer Deputation ehemaliger Front-foldsten erklärte Clemenceau, er wolle nach 80 Jahren Erbeit fich vom öffentlichen Leben gurudzieden. Er werde weder eine Kanbibaiur fur ben Genat noch fur bie Rammer annehmen. (.Enbe gut, alles gut!") — Connerstog nadmitting begann ber bie Beertung über die Ratifigierung des Friedensvertrages.

## Industrie und Handel.

Un ber Borfe ftanben Rriegsanfeihen im Borbengrunde bes Imtereffes, Die im hinbild auf die Burtolle, welche ben Bejigern von Ariegisonieiden beim Erweit von Franziene den Geithern von Ariegisonieiden beim Erweit von Franzienenseiden gedoten werden, zu etwa 116 Proz. höherem Kurfe einighten. Der erfie Kurd siellte sich auf 81% und stieg im weiteren Verkunfe auf elwa 81% Proz. In Anlehnung bieran waren auch die übrigen beimischen Anleiden fester. Ledhaftes Geschäft entwicklie sich sohnn wieder in Kolonialvabetern und in ausgesprochenen Bolutowerten, bie zu gum Soil wefentlich höberen Rurfen bem Varie eninammen wurden. Am Moniammerkt weren ober fasteilige Werte beienders beachtet, der ellem Oderlofs, die tura b Broz. gewannen Auch Schliffahrtsaktien schloffen sich der Aufwärtsbewegung an. Am Austungsmarkt biellen sich die Kurdschwanzungen ungeföhr die Woge. Fremde Nenten blieden

# Groß:Berlin

## Mufeuf für ein Bolfebane in Beelin Dit.

Der Deutiche Bollebauebund cefucht und um Mufnahme falgunden Aufrufer Die ift unferem Bolte bie Rottoevolgleit einer Muffenverfichnenden Arbeit bentlicher vor Augen geführt worben als in diefen Lagent Schon mehrere Jahre vor bem Rriege haiten bie Mitarbeiter und Mitarbeiterunen ber Gaginlen Arbeitagemeinfchaft Berlin-Oft in bem Biertel am Schleftichen Babuhof Bohnung eine febr beftige Dislussion geführt. Der ber Regierung nabs, nenommen, um in allem bes Leben ber bort wohnenden Benofte-tiebende Leil der Preise tritt für Berhandlungen ein, während die rung zu teilen und insbesondene bas Bertrauen ihrer Rachbarn rung au beilen und insbesondere das Gertrauen ihrer Mardarn and dem Arbeiderflande zu gebinnen. Au unjerer Freude it und das in weitgebenden Rahe gelungen. Under den von und aufgenommenen Arbeitsgedieten ih bejonders die in englier Fildlung mit den Eltern erfolgende Augendarbeit zu großem Unstang amgelvachfen. Abgesehen nan Hundarteit den Jugendelichen, die und als Schutzefohlene nabestellen, die na Jugendichen. Die und fluds gebildet die eine freie Augendomsegung batitellen. Die Arbeit hat jedoch bieder unser einen könveren Mangel gelitiont es fehlben ihr die geelgneien Räumlichfetten. So stanten wir doon nar dem Ariege den Wan abnob Martie den Ber der Beiter den den Ariege den Rahen die geelgneien Räumlichfetten. So stanten wir ichen nar dem Ariege den Wan eines Auslichen des delle por bem Rriege ben Bau bines Bolfsboufes, bas alle Innere Schwierigkeiten Gewietruhlands.

Das Archesburem Nadio meldet, das amtlich mitgeteile with, das in Sowjetruhland infolge der Abneigung gegen die doliche verschaft Unruben vorgekommen find. Bei einer Teopetskung in Moslau am 25. September wurden durch Gembenans des Arbeiter und Studenten entstellen und in ist ist auch einer Gewieben den Verlammtungen und Aleiner Geben den Verlammtungen wir weben den Verlammtungen wir weben der Verlammtungen wir weben der Verlammtungen wir weben der Irodi, an deren Archen Verlammtungen des Vollegen des Vollegen des Vollegen des Vollegen des Vollegen und Erweiten Verlammtungen wir weben der Verlammtungen des Vollegen des getrapen haben, find bie Miturbeiter bon Berfin-Dir, bie im Belbe geftanden kaben, sind die Miturdelber von Beisten-Off, die im Pelve gestanden koben. Manche Gesallene hoben Köhnung und Gehalt, manche Gesallene üben Rachlaß für das Bollsbaus Berlin-Ji gegeben. Nachdem wir im engiten Kreise unserne Wertund des Eolisbauses gelent Hoben. Weiten wir isch gemeinsam nut dem deutschen Bollsbausband an ainen meiteren Kreis unseres Bolles heran mit der berzlichen Bilte, und zu hellen. Beise kaben in den leiten Monaten den Elanden an das beutsche Boll berforen; durch das gemeinsame Bert des Wiederaufbaus wollen wir ihn für einander nen aeminnen.

ffar ben Deutiden Unitobausbund G. B. Dr. G. Reide, Bargermeifter.

Bur bie fegiate Arbeitsgemeinfchaft. Lic. & Siegmund-Schulye, Direftor des Zugendames.

## Bebarf an Fernibredigehilftimmen.

Die zwei Arbeiterführer William und Gosling, Mitglieder der Bierzehnerloamission, welche den Giscabahnerireit zu Ende führten, kaben mitgeteilt, daß diese Kommission eine per nauente Körperichafteilt, daß diese Kommission eine per nauente Körperichafteilte daß diese Kommission eine per nauente Körperichafteilte und and gede hutere Besugussion und Etreiss mit der Regierung zu
verhandeln.

Die Regerbonflikte in Amerika.

Die Regerbonflikte in Amerika.

Die Rongress untersuche die Kassenstlie die sich in den lezten Wochen in mehreren Städen erzigneren. Kongresmitglieder
aus den Sähliaaten haben Keiser erzelten, in denen nan ihnen
werden. Tas Justgami macht dekannt, des eins weitberwerden. Tas Justgami macht dekannt, des eins weitberwerden. Tas Justgami macht dekannt, des eins weitberweites Gerscherlung mild denen Kongresmistelberamt zu richten. Den Gestüchen ist ein selbstgeserigter Ledenslauf
betauft werden. Den Ernhrechgeben als den Kentlikken eine größere Angabt von

Benerderinnen sint den Sternische eine größere Angabt von

Benerderinnen sint den Sternische in Stere die eine größere Angabt von

Benerderinnen sint den Sternische in Stere die eine größer alle eine größer alle eine größer alle eine größer alle eine größere Angabt von

Benerderinnen sint den Sternische in Stere die eine größer alle eine größe

"Bolf und Beit", unfere iauftrierte Wochenschrift, fiegt ber heutigen Baftouflage bei.

Wieber ein Binfeumsblebfahl. Und bem Raifer . Refebrich Museum gesichlen wurde geltern ein fleines itelienisches Delgemätte auf Pappelbolz, bas die Wabonna in Halbst, ur mit dem Africa darftellt. Der Hinternund ist geldgemistert Das kunftweiten bat einen einsachen Rahmen und ist 27,5 Jentimeter hoch und 18 Bentimeter breit und 3000 Pt. wert.

Bufammengehindene Bwiningefelden bon Mengeborenen murben Aufaninengebindene Zwiningeleichen von Aengeborenen mure en gestern an der Monibisondrilde von zwei Sicherheitspolizeibeamten aus der Spree aclaudet. Es bandelt sich um einem Anaben und ein Märchen. Die Leichen waren mit einer Schure, an der fich ein Schuloideaucher beignd, zufannengedunden. Diese Schure batte sich gelöft und ichtvannu neben den fleinen Leichen ber. Bahreichenlich liegt ein doppoelter Ambermord bor. Die Leichen burden beichlichungen und bem Schundenlie gehracht. beidioqualimi und nad bem Edonbaufe gebracht,

10 Maulefel erichwindelt haben fich brei Gamer, die bon ber Rriminalvolizet gelucht werben. Gin Pferbehanbler batte bie anwertantichen Tiece, barunter einen Glauchimmel, in ber Raferne ber Maidinengewehr-Rompognie untergestellt. Dort eridienen nun gestern gwei unbefannte Biffinner, Die Beauftragten bes handlers geitern sidet undetannte Manner, die die Geauftragten des Danders ipielen, liegen fich die Mouleiel deransaehrn und verintvanden damit. Einer der Schwindler ist eina 20 Jahre alt, 1,70 Weter aroß und schlant und trug einen schwarzsrauen Begenmontel und einen schwarzen Kilabut. Der aweite zählte eina 28 Jahre, ist 1,60 Meter groß, dat einen hurgen Schnurdart und trug einen duntsen Mantel und hurg einen duntsen Mantel und hurg einen

Weginnentransporte aus Belen. Roch den Witteilungen des deutschen Kammelstans für die Aussindrung des deutschen Kammelstans für die Aussindrung des deutschen Michigen des deutschen Michigen der des deutschen Michigen der deutschen Michigen der deutsche der deutsche der deutsche der deutsche Geschaften der deutsche der deutsche Geschaften der deutsche Geschaften der deutsche Geschaften der deutsche Geschaften der Ausgeben der Geschaften der Ausgeben der Ausgeben der Grund zu geben und diese Reihstände der Angelegendett auf den Grund zu geben und diese Reihstände der Angelegendett auf den Grund zu geben und diese Reihstände der Angelegendett auf den Grund zu geben und diese Reihstände der Angelegendett auf den Grund zu geben und diese Reihstände der Angelegendett auf der Grund zu geben und diese Reihstände dinellitens gu befeitigen.

Briebenou. Gemeinbebertretung. Rach Antron ber fogial. bemofratischen Realtion murde die Erffahung bet Entischbaumg für die Beinger bes Gemerbegerichts auf 15 M. für jede Situng erhöht. Die Beinger bed Gemetregerichts auf ih M. für iede Sibning erhöht. Der Antrag der Cemakuten auf Milderung der Geschändung hinkabilited bes Berdrancks von Gas und Elektrigität löhte eine beitige Tebatte aus. mährend deren die rechte Geite die leider fiblichen hämischen Mussälle gegen die Regierung und ihre Wahnahmen machte und bei der die Ursache der Kohlenkappbeit seiters sämlicher durgeschen Bartelen Lediglich den Areiters familieber durgeschen wurde, eine Behauptung, die die Redner unsprese Araftian, Genoffe Kamporobiff uien, unter Krintveis auf die miestigen Ursachen. Berland untere Kamporobischen Gehlen 

Raffe für Schoffgearbeiten angegliebert.

Tempethof. Gemeinbevertreterverfammfung. Der Errichtung spei neuer Lebrstelen für die Hilbitalen wurde zugekimmt. für die Ginrickung eines Wochennarties wurden 40 000 M. derrikigt berselde wird wochentags nachmittags auf dem Reinbardiplats abgehalten. Der Gewährung von Bautostensufcküsen für die Errichtung von Kotwohnungen in Sohe von 60 000 M. wurde zugekimmt. Der Rot gehordsond werden Luch und Reitergeichasse für Mohnungen in einer Rot gehordsond werden Luch und Reitergeichasse für Mohnungen in einer Rot gehordsond werden Luch und Reitergeichasse für Mohnungen in einer Rot gehordsond werden Luch und Reitergeichasse für Mohnungen in einer Rot gehordsond werden Luch und Reitergeichasse für Mohnungen in eine Geschen der Rotten de gen einzurichten fein, immerbin muffen biefelben Spgienisch bollffanbig einwandefrei foin.

Cherschäuetweibe. Eltern, die ihre Kinder vom Religioosunterricht der Soule befreit und gum lebendiumblichen Unterricht augemeliget baben, werden erfucht, ihre Kinder am Sourabend, den II. Oftober, nachmittags 3 libr, nach der Kinla der I. Gemeindelchute, Friichenstruße, zwecks Ein-führung in den lebenstundlichen Unterricht zu schieden.

#### Groß Berliner Bebensmittel.

Priedrichsfelde. Jar die Kronlen, welche die lehte Kondenstulls, nicht mehr erhalten tomnien, 1 Badie Valgentraft.
Denutgedorf, Ensgade der Rährmitteslunten für Officber iste Kinder unter L Jahren am Brontag.
Paufois. Ab Sonnabered 800 Geamm Granden (37 n. 88). — Arftiglie von Fleift 250 Gramm amerikanische Spekwaren (2,08 M.) auf die Krichsfielscharte.

## Groß-Berliner Parteinachrichten.

Werdeandickuh für Walt- und Telegrovälle. Sommabund, ben it, 3 Uhr hünklich, findet im Gugendbeim, Einde über, 8. Bestrauenännlaner-niellversammlung. Einfahung und Kilgfliedeburch legifimieren. Im Be-binderungsfalle ist unter allen Umfänder ein Siellverfreige zu entlenden.— Es wird nochmels auf die Telltradung am Kednerfurfus füngewirfen, der jeden Sonnlag vormitteg pünftlich um 9 Uhr hättfindet.

## Porteage, Dereine und Verfammlungen.

Giternfoufereng. Um 14. Oftober, 7 Ung, fpricht im Berliner Rat-bante, Saul 100, Brot. Dr. Grunn er iber ben "Auftidrungefilm und feine Gefahren".

glimburierte Brothefenträger! Somilag 10 Uhr in ber Schulfhelh-braumei, datendelbe It—18d, öffentliche Ber'ammlung. Anslycache über die gefannten Brothefenfragen und Borfährung einer neuen Erstebung. Ber-auft aller vom Reichsbund der Kriegsbeschäddigten usw. Gan Erog-Berlin.

# Gewertschaftsbewegung

## Wie Mandate gemacht werden.

Bor einiger Beit tonnten wir bon ber unterirbiichen Minierarbeit Renntnis geben, bie ber Unabhangige Dig. mann ausübt, um für ben beborftebenben Berbanbetog ber Metallarbeiter ben Unabhängigen genehme Delegierte mablen gu laffen. Er ift nicht der einzige. Die gleiche querfreiberifche Zutigfeit übte auch ber Beip giger Beboltmaditigte bes Metallarbeiterberbandes Artur Lieba. rafd aus. Den Beweis bafür erbringen folgende Birfulare: Leipzig, 28. Juli 1919.

### Berter Genofie!

Um 17. 8. finden bie Boblen gum Berbanbotag ber Metallarbeiter fintt. Es ift unn notwenbig, bog fich bie gujammen. geborigen Stadte auf einen oppofitionellen Ranbibaten einigen, bamit nicht burch Stimmengeriplitterung die Unbanger bes Borftanbes bie Ranbibaten burchbringen. Ce mablen gufammen Ummaberg, Burgftabt, Cberebach, Gilenburg, Gruno, Olbernhau. Benig und Rogwein einen Delegierten. Lon Burgfilbt, Benig und Robmein fende ich Cuch folgende Mbreffen:

hermann Berger, Butgitadt, an ber Gosanftait IIL Gmil Bufiner, Benig, Dimmensborfer Gir. 117. Emil Bolf, Rohwein, Stoffen 12.

3hr must nun unter ben Wetallarbeitern Gure Genoffen barauf hinweifen, dab fie fich auf einen Ranbidaten in allen Diefen Orten einigen. Ge tommt nicht baronf an, bog jeber Drt einen Raubibaten auffiellt, fondern es fomunt darauf an, dag bie Oppolition flegt. Borficht ift allerung filtig ertlart werden tonnen. Die Barole muß fein: Erbeitegemeinicaft und Erhaltung bes Rupitalemus (Borftanbeanbanger) ober Rate gitem und Cogiotiemus (U. S. U.). Bielleicht ift es Euch möglich, in ben anderen Orten Anfaftif gn

Mit Barteigrus: Artur Lieberafd. Gilenburger Abreffe: Baul Harich, Gilenburg, Schrederftrage 2.

In einem zweiten Birfular, bas flotg mit bem Brieftopf bes Retallarbeiterberbanbes verfeben ift, lagt fich ber Berr Bevollmaditigte alfo bernehmen :

Leipzig. 11. August 1919.

Deren Gruft Binfler, Mittweiba L Ca. Berier Genoffe ! Uebermittle Ihnen hiermit den Kanbibaten gum 14. Berbanbetag ber Metallarbeiter, ber von Guren Benten auf alle galle unterftunt merben muß. Bur und tommit Dito Erabuer, Martranftabt, in Brage,

Es miffen alle anftrengung en gemacht werben, um eine rege Babibeteiligung für biefen Rollegen berausgubolen. damit die Oppofition auf alle galle fiegt. Die Agitation muß eine munbliche fein und mit aller Boriicht beerieben werben, bamit bem Borftand fein Unlag gu einem Ballproteft gegeben wirb, Die Arbeit muß fofort in angriff geneinmen werben, ba bie Wahl am Sonntag, ben 17. 8. 1910,

Dit Barteigruß Art. Bieberafch.

Und bann, wenn burd allerhand Ranfe und Schliche bie gewünschien Delegierten Die Dehrheit bes Berbandstages bilben und die Drahtzieber ihre Auppen tangen laffen tonnen. bonn ift bie unbequeme bisherige Leitung "bom Bolfsgorn hinweggelegt" worben !

## Alle Macht den Arbeiterraten ?

Auf sehr einsache Weise ist die Doktorfrage, wie man den Wehrheitssozialisten am besten das Walser abgrädt, von dem in den Adler-Werten am besten das Walser abgrädt, von dem in den Adler-Wert einfach die arbeitssozial Witzslieder der Sozialdemokratischen Vorteil da ange aus, dis sie sich zu dem alleinseligmachenden Vorteil da ange aus, dis sie sich zu dem alleinseligmachenden Vorteils des Arbeitserrates Fest delehrt daben, und erreicht damit, das so Vorteilserrates Fest delehrt daben, und erreicht damit, das so die Sozialdemokratische Vorteilsche von und erreicht damit, das so die Sozialdemokratische Vorteilsche dertritt sondern und, in die Bausis umiest, lehrt ein ganz unerhörter Bordang, den wir der Coffentischest nicht vorenthalten wollen.
Im Achtelier der Adler-Werte war die zum 30. August ein Schlosier beschäftigt, der sich nicht genete, seinen sozial-Muf fehr einsache Weise ift die Doktorfrage, wie man ben

beitsnachtveis in der Bufterbaufener Strafe drai Schloffer für die Adler-Berfe verlangt. Der betreffende Genoffe, gegen beffen Arbeitsfähigfeit feinerlei Einwendungen gu machen find, meldete fich für die Stelle und wandte fich an die Firma. Der für die Einstellung bon Arbeitsfraften mitbestimmende Db. mann bes Arbeiterents Geft erflarte unferem Benoffen: "Du mußt aber Bollzugsraismorfen fleben, jonft fonnen mir Dich nicht einftellen." Auf die Antwort, man jolle doch feine Barteipolitif bei der Ginftellung betreiben, antwortete der Berr Domann: "In, boch, hier wird Barteipolitif getrieben." Im weiteren Berlaufe ber Unterbandlung sagte der Comaun, der sein Austreten offenbar den schlimmsen Scharsmockern abgesehen bat: "Aba, setzt wollt Ihr wohl auch aus unserem Kohlrübentopf essen. Wenn Du das (nämlid) das Aleben von Bollzugsratsmarken) nicht machen willst, mußt Du dabin geben, mo Deine Intereffen vertreten werden, ju Roste und ju Schlide" Unfer Genoffe vergichtete gang felbstverständlich barauf, feine Gesinnung zu vertaufen, um mit folden Arbeitstollegen arbeiten zu burfen.

Der Borgang geigt, mit welcher Anmagung einzelne Arbeiterrate glauben, ihre perfonliche politische Anficht anderen aufoftropieren gu fonnen. Solche ichanbbaren Arbeiterunternehmeralluren erft machen es verftanblich, warum von unab-bangiger und tommunitifder Seite bem Betriebsrategefet das Echlagwort: Alle Macht den Arbeiterraten! gegenüber-

geftellt wird.

## Mabifaler Birrwarr.

In ber am Dannerstag abgehaltenen, febr fart befichten Berfammlung bes Bentralverbandes ber Bader und Ronbitaten murbe mieber fehr lebhaft über bie Brage bet Arbeitsgemeinschaft und bes Rateibfiems bisfutiert. Auf ber Angebortnung ftanb ein Antrag ber gunftionarversammlung, ber Die Aufsebung einer in der Mitgliederberfammlung em 18. Gep. tember ohne Debatte angenommenen Resolution verlangt. Dieje Resolution wendet fich gegen die Arbeitsgemeinschaft und fogt, nur biejenigen fonnen als Gubrer im wirifcafiliden Rampf anerlannt werben, die jebe Tätigfeit in ber Arbeitsgemeinschaft und für bicfelbe ablehnen, fie belämpfen und bem Rateibstem gum Siege verheifen mollen.

Der Referent, Berbanbsfaffierer Baris, begrunbete ben Untrag ber Aunliconare und beionte, bag bie Berbanbsbertreter, bie ig boch auf bem Boben ber Arbeitsgemeinschaft fteben und im Intereffe der Rollegen in ihr thig find, an ihrer gewerfschaftlichen Arbeit, die fich boch jum großen Teil im Rabmen ber Arbeits. gemeinschaft und bes Zarifwefens abspreit, behindert memen, wenn bie Resolution tonjequent burchgeführt werben foll. -- Der Rotreferent 2 ie flander vertrei bie in ber Refolution em 18, Geptember niebergelegte Muffaffung und forberte ihre Beibehaltung. Rad einer ftundenlangen, lebfaften Tieluffion fam es gur Abftimmiting. Dos Refultat berfelben war gwerft zweifelhaft. Rach einer heftigen Geschäftsorbnungsbebatte wurde eine nochmalige Abstimmung vorgenommen. Gie ergab nun eine große Mebrbeit für bie Ablehnung bes Antrages ber Funftianare, also für Aufrechterhaltung ber gegen bie Arbeitogemeinschaft und gegen bie in ihr tatigen treten. Die Unternehmer find reichlich mit Auftragen berfeben und

angenommen, ber den Borftand beauftrage, bei ber Geworfichafis. bezahlen, fo bag fie mohl in ber Lage maren, bie Forberungen gut Lommiffion die Grandung einer allgemeinen Ar. Bewilligen.

beiterunion gu beantragen.

Run wurde bem Borftanbeiisch bie Frage aufgeworfen, wie denn die Bertreter der Organisation jeht, nachdem die Resolution gegen die Arbeitsgemeinschaft wieder bestätigt ift, ihre Tatigfeit ausüben follen. - Darauf angworteten mehrere Gegner ber Mrbeitsgemeinschaft, die Führer foller fo arbeiten wie bisher. Seufchold wies barauf bin, bah bas ja im Wiberfpruch ftefe mit ber Refolution. Die Befürmotter betfelben mußten boch nun einsern, bag fie burch bie Beibehaltung berfelben einen unhaltbaren Befchlug gefaht baben. Der Arbeitogemeinichaft, die ja fur gang Deutschland boffebt, geboren auch die Innungen an, mit benen wir im Bertragsberbaltnis und augenbiidlich in Berbandlungen über eine Lobnerhöhung stehen. Wenn wir in ber Arbeitsgemeinschaft nicht weiterarbeiten sollen, bann mußten wir ja auch von den Berhandlungen mit ben Innungen gurud. traten.

Die Berfammlung befchlof mit febr großer Debrbeit, baf ble Berbandsführer meiterberhandeln jollen.

Die burch biefe Beidluffe gefchaffene Situation entbebet nicht eines gowiffen humors: Theoretifch find bie Führer mitfamt ber bon ihnen vertretenen Arbeitsgemeinschaft verurteilt. Braftifc aber burfen fie im Ginne ber Arbeits. und Tarifgemeinichaft weiterarbeiten, benn bag biefe Arbeit im wirtschaftlichen Intereffe aller Arbeitnehmer liegt, bas ichemen felbit bie burch bie rabifalen Schlagworte: "Gegen die Arbeitsgemeinschaft, für bas Ratefuftem" beeinflußten Rollegen einzuseben.

Heber bie Lobnforberung teilte Debicolb mit, bag Berhandlungen mit ben Innungsvertretern eingeleitet find und bie Berbandsvertreter bie bon ber borigen Berfammlung beichloffene Lobmerhabung von 50 Brog. geforbert haben. Rach langeren Berbonblungen haben fich bie Innungsbertreter, bie anfangs nur 25 Brog. boten, bereit erflart, 85 Brog. gu bewilligen, jeboch unter ber Boraussehung, daß auch ber Brotpreis entiprechend erhöht wird. Rach Anficht ber Meifter wird bie Lohnerhöhung eine Breisfteigerung von 10 Bf. pro Brot notig machen.

## Streit ber Bürftenmadier.

Bon ber Brandentommiffion ber im Dolgarbeiterberband organifierten Burftenmader wird und gefdrieben: 3n Berlin be-finden fich bie Burftenmader feit Montag im Streit. Rachbem om inden jich die Eurstellmader feit Konlag im Steil. Rausen din 1. Juli der bestehende Bertrag abgelaufen war, hatten wohl Ber-handlungen stattgesunden, waren aber am Widerstand der Unter-nehmer gescheitert. Unsere Kollegen verlangten damals einen Stundenlohn von 2,75 M., mährend die Unternehmer nur 5 Broz. auf den im Jedeuar dieses Jahres seitgelegten Stundenlohn von 2.— M. zulegen wollten. Dieses An-gebot der Unternehmer und ihr Bemidhen, die Verhandlungen immer wieber in die Lange gu gieben, batte nun bie Burftenmader beranloft, am 29. September ben Unternehmern einen neuen Zarif augnitellen, in bem ein ben jehigen Berhaltniffen angepahter Stunbenlofn bon 8,00 M. und bementfprechende Afforbiage geforbert werben. Da bie Unternehmer gum größten Zell biele Borberungen abgelebnt baben, find bie im Berufe beidaftigten Arbeiter und Arbeiterinnen am Montag einmutig in ben Streif ge-

Arbeitomangel entlaffen. Seute morgen fourden in dem Ar- | Fubrer gerichtebe Refolution. Forner wurde noch ein Aufrag Dolte | laffen fic fore Bare bom foufenden Bubliftum auch felbft febr gut

### Munahme bes Chiebsfpruche ber Sanbelsarbeiter.

Mehrere inufend in ben Einzelfindelsgeschäften beschäftigte Arbeiter und Arbeiterinnen hatten fich am Donnerstogabend im großen Saale ber Unionsbrauerei versammelt. Werner bom Eransportarbeijerverband gab einen Bericht fiber bie Berhandungen bor dem Einigungbamt, die mit ber Abgabe eines Schiebspruche enbeten. Derfelbe fett folgende Bochenishne feit: spruchs enbeten. Berjelve feht folgende Wodentaling seit: Aur ingendliche Arbeiter, obgestuft noch dem Gebenkalter. 30, 50, 70 M., invendische Arbeiterinnen 20 Brogent weniger. Erwichiene Arbeiter erhalten einen Anjangslohn von 87 M., der nach einem halben Jahr auf 97 M., nach einem weiterem halben Jahr auf 108 M. seiget. Arbeiterinnen erhalten 25 Brogent weniger. Zür gewise ichwere und gesährliche Arbeiten gibt es einen Ansschale von 10 Brogent. Der Reservent verwies durauf, das der Schiedesspruch awar nicht die volle Ansertenunung der Forberungen einen Kerbeiter. aber gegenüber bem leigien Angebot ber Unternehmer eine Berbeffe. rung bedeutet und bie bisberigen Lobne um 14 bis 20 MR. wöchentlich erhöht. Die Bertrauensmannerfonjereng empfiehlt mit Rudbie gegemvärtige Situation, die einen Rampf nicht bat-

fam ericheinen laft, die Annahme bes Schiebeipruche. Rach einer regen Dietuffion beichlof bie Berfommlung, pegen einzelne Stimmen, ben Schiebeipruch angunehmen.

### Rechtsverbindlichteit eines Zarifvertrags.

Der amiden bem Grof. Berliner Arbeitgeberberbanb bes Grofhandels in Berlin und bem Deutschen Transportatbeiterbeiband, Begirf Grof. Berlin, am 28 April 1919 abgeichloffene Tarripertrag aur Regelung ber Lobn- und Arbeitebebingungen ber im Textil. großbandel beidaftigien mannlichen und weiblichen Bader, Saus. fiener, Stadtiabrer, Lagerdiener, Bureaudiener, Kaffenboten, Jahr-firbliftere, Bortiers, Lauf- und Arbeitsburichen wurd für bas Ge-biet des Awedverbandes Geoffe Berlin für allgemein verbindlich erflart. Die allgemeine Berbindlichleit beginnt mit bem 10, Otrober

Dentiche Telefonwerte, Benghofftrabe und Rieberichoneweibe. Montag, ben in Dirober, nuchm. 4 Uhr, Beiriebeberjammining im Gewert-ichaftobanie, Engelufer.

## Aus aller Welt.

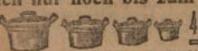
Gin Drama im Gerichtsfaale.

Am Donnerstag wurde ber bojahrige Beivotier Intob Schmibt megen eines Gittlichfeitsverbrechens, bas er bor Jahren on feiner bamale 14 Jahre alten Stieftochter verfibe haben foll, in Franffurt a. IR. zu acht Monaten Gefängnis berurteilt. Rach ber Urteiloberfiinbung ftieg fich Schmidt mehrmals einen Dolch in bie Bruft, nadbem er laut feine zweite Frau, mit ber er in Goei. dung liegt, und beren Tochter, bie als Beugen aufgetreten maren, bes Weineibes befchulbigt beite. Babrend man ihn blutuberftromt and bent Coale trug, fiel im Jufdrerraum ein Monn in Chumodit. Schmibt murbe ins Granfenbaus gebracht,

Beraniw, filr ben rebeffion, Teil: Wifeeb Choig, Rentolln; für Angeleon; Ebeebot Glade, Berlin Berlog: Bormarte-Berlog C. m. b. f., Berlin, Brud: Bormarte-Buchbenderei und Berlagaanftelt Baul Gincer u. Co. in Berlin Unbenftr. S.

- Direkt ab meiner Fabrik.

Da Aluminium enorm gestlegen ist, gebe ich nur noch bis zum 20. Oktober diese



P 4 Rein - Aluminium - Kochtöpte 2 1% Liter mit Deckel (eigenes Fabrikat)

su H. 65.00 gegen Nachnahme, (Bedingung ist bei Bestellung dieses inserat miteinzusenden.)

Aluminium-Prägewerk Seuthe, Rolthausen bei Pletten-

Berlin W 50, Anshacker Str. 1.

eebener Str. 111 Aufgang echtligfte Projefführ. I nien- Chescheidungs- Str jen Beodarft. Comitteiung

Kauigesuche

Alimetafie fauft leben Hofrn zu bichten Rogen-perfen, Derchiber 24. Re-tollichmelze Invalidenfie. 142. Korden 2649.

Zähne mit echtem Friedenskautschuk 5 Mark. Zahnpraxis Hatvanl, Dangiger Strafe, Ede Schonbaufer Aller.

Nordhäus, Kautabak

## Elektromotore Gleichstrom : : Drebstrom

Ingenieurhoreau Schlichting Berlin W 9, Linkstr. 10. Tel. Lütigw 3705 and 8518,

fage, Treffen, photogra-che Mufftanbe, Paniere hirrumpfoide, alle Anba-ine, falneterfaures Gilber

Auplerabilitet Ouedfilber, Reffing, Rinn, Rickel, Sint, Liel, Muninium, Ciannict, abngebise, Stilbftrumpf-

Aupferabfälle! Cuedfilben!

landgerichtsrat :

eligarnituren tuufen Sie t, bevor Sie im Diand-

Schmendollumen, Silkichmänen wit Schmingereinrichtinenen, Abernativen und Stimmer, winderenmänieln, wiederen Schatzimmer, Geelsteinmer, Albern Einer Anders Meine Meine

Dianos, praditige, meite, ge brauchte, muftige Breife, be-gremife Raftengablung. Anto-tog toftenfret. Sachter. Ore-nienburgerftrafte 42. 168°

Großes Lager in

allen Holzarten

Meditobeiftand

aber nur den wirflich echten, fowie echten dibilichen Kou-jadet, allen schöne, safrige Ware, wieder trisch edugeiroffen. 111b Tobakgeschäft Berlin 0 112, Kronprinze atr. 3 (Mühe Ming-bohnhof Frantfutter Miler.)

Steimetalle, Direcffilder, familiche Meinelabfolle tagft Gerall-Cinfonfogentrale, Auft-fusebanne G. Morievich



Herren-Anzuge, Damen-Kostume.

Koch & Secland S. T.

Berfauf im Fabritmagasin N 31, Wattstr. 17/16.

Roinelb und 31/4 in Lebrzeit ein Ep. Pale. tonamitions- und ibmiebenermant, Verlin rellof, Germaniehr, 1

terin auf Milieigenre, in Baufe, gefacht, Webellber Miber, Wallftr. 28/24, 1198

Memfells auf Damenmantel

Rramatten- (Binber-) belierinnen au boben Gr verlangt b. Steenbern Regerboerftrafte 1/4. 9

Blötterin perlangt. Cela-

Reitungematrägerin Bellt ein Bormarte-Spedition, Char-lottenburg, Gefenbeimen

Botenfreuen merben vor-longt Bermarte-Anoftabefielle Santher Plan 14/15.

Betien, alte, auch ger-eiffene, tauft fride, Michien-berg, Frantiurrer Alles 120. Unterricht

Mufteteillines Dentich fpro-chen und ichreiben iehrt Er-wachene (auch abende) erfah-rener Epruchlehret. Bornen-linker Erfolg verbliegt! An-fragen erbeien unter "Bost-logerfarte 196", Briefpostant

mienta. Charle cuttorriseptch 9.

Beinrich Maurers Bringt.

Ampterabildel Cneffliber!
Melling! Kinn! Tidei! Sinf!
Weil Allmaintum! Stamin!
Rahnoebiffel Statin! Brudarill Silberbrunk! Boddunbfend! Bittestruk! böddunbfend! Bittestruk! böddunbfend! Bittestruk! böddunbfend! Bittestruk! böddunbfend! Bittestruk!
Melinabilde. Gramm bis
M Mart. Anhnaebiffe in
Wattin. Golb., Romfaut in
böddun Treifen fanft Metallfouror Mite Jafobbrafe 128.
Gede Bodmanmfraße. Brethfour 12888.

Austre. Meffing. Climetall.
Overfifter fanft Geters.

Brutter. Meffing. Climetall.
Golstingerin. Midwellichfrag fen Krieberh. Golstingerin.

Kupter. Meffing. Climetall.
Golstingerin. Midwellichfrag fen Krieberh. Golstingerin.

Kupter. Meffing. Climetall.

Santher, Meijing. Silmetall.

Surfer, Elejina, Altmetali, Duedalber fauft Stebus, Balbilraje b.

Revortible.

Sandarbeiletinnen verlangi für die vom Arbeilenahmels armitiken Oktalen. Landwirtschriften Oktalen. Landwirtschriften Oktalen. Landwirtschriften Oktalen. Landwirtschriften Oktalen. Anderschriften in Gelorgi. Keldung mit Donieren.

Deistlichen Donieren. 1227
Beiblichen Donieren. 1227
Beiblichen Donieren. Liebtiget und Wunfel Lobentet und Wunfel Lobentet unterschrift gerensten Arbeitsbedingungen der Stodt Bertin understang für Bandwirtschaft. Meistenden.

Den Beiblichen und Arbeitschmervlaß. Beibeiligen und Stodt Bertin und Stodt Ber Ansfert. Teifing. Alimeial.
An

Colealkahrer, Conseibranfeinen, Werfarmer aller Arti
fauft Teiensder, Reme Rönigfiraks 28.

Tiane, treusfeilita, aut erhalten, lucke au fansen. Treisongande erbeten. Schurelert,
ongande erbeten. Schurelert,
freutsille, Custerner, Stephen Beiter,
firentille, Custerner,
firentille, Custerner